

Minerva oder Viktoria?

Doppelveranstaltung auf dem Herthaplatz / Wird Tennis-Abteilungsmeister? / Preussen gegen Wacker 04

Wohl noch nie ist ein Kampf um die Fussballmeisterschaft dermaßen spannend verlaufen, wie in dieser Spielzeit das Wettrennen um den ersten Tabellenplatz in Abteilung B der Oberliga. Tennis-Borussia und Minerva, mit je sieben Verlustpunkten in Führung liegend, haben nur noch ein bzw. zwei Treffen auszurufen, und Viktoria als der Dritte im Bunde erliegt heute ebenfalls ihr letztes Punktspiel. Und dennoch — alle die Klubs können sich noch Hoffnungen auf den Erwerb der Abteilungsmeisterschaft machen. Tennis-Borussia schmückt sich heute nur dann mit dem Meistertitel, wenn sie gegen Union-Oberschönhaide gewinnt und Minerva gegen die mit acht Verlustpunkten „gesegnete“ Viktoria verliert. Wenn andererseits Minerva und Tennis gewinnen, dann gibt es Ausschheidungsspiele zwischen diesen Klubs. Stellt aber Viktoria den Sieger und spielt Tennis nur unentschieden, so würde es Entscheidungsspiele zwischen Tennis und Viktoria kommen. Der Meister kann heute aber auch Viktoria heissen, wenn nämlich sowohl Minerva als auch Tennis im Kampfe um die Punkte leer ausgehen sollte. Und um die Situation noch etwas komplizierter zu gestalten, so schwebt auch noch ein Einspruch Viktoria gegen Union (Potsdam), der die Krefelderoberung eines „kostbaren“ Punktes bezweckt. Der 23. März ist also ein Tag der Entscheidungen, vielleicht aber auch nur der Verurteilungen. Jedenfalls braucht man kein Prophet zu sein,

um den beiden Spielern Minerva-Viktoria und Tennis-Union einen „Bombenbesuch“ vorzusagen. Besonders der Hertha-Sportplatz am Bahnhof Gesundbrunnen wird einer grossen Belastungsprobe unterzogen werden, findet doch auf ihm das Spiel Minerva-Viktoria im Rahmen einer Doppelveranstaltung statt. Wer Wert darauf legt, diesen Spiele beiwohnen, disponiert am besten so, dass er schon um 14 Uhr an Ort und Stelle ist. Zu diesem Zeitpunkt beginnt als „Vorspiel“ der vorletzte Punktspiel des Berliner Meisters Hertha-B.S.C. gegen den an dritter Stelle stehenden Polizeisportverein. Favorit dieses Spieles ist natürlich Hertha, doch werden die Grützen dem Meister der Abteilung A den Sieg erst nach tapferer Gegenwehr überlassen. Das erste Spiel verloren die Ordnungshüter 3:6, nachdem sie sich vorher von 1:4 auf 3:4 herangekämpft hatten. Nach Beendigung dieses Kampfes messen Minerva und Viktoria ihre Kräfte. Die Majorität der Berliner Fussballhustler rechnet mit einem knappen Sieg Viktrias. Nach ihrem 8:2-Sieg über Wacker stehen die Viktorianer hoch im Kurs. Ihre Hintermannschaft ist besser als die Minervas. Auch Viktrias Angriff scheint stärker als der Vordertrupp Minervas zu sein. Ein Sieg Minervas ist zwar nicht ausgeschlossen, doch ist die Zahl derer, die an den Enderfolg der Blaugelben glauben, nicht annähernd so gross wie die Schar der vom Siege Viktrias überzeugten Sportenthusiasten.

Auch im Poststadion werden sich zahlreiche Fussballanhänger einfänden. Tennis kann noch im letzten Augenblick strahlen, denn die Leute von der Oberspreewäldchen haben sich in letzter Zeit sehr verbessert. Die Borussia werden jedenfalls Mühe haben, sich gegen Union-Oberschönhaide zu behaupten. In Verbands-spielen stehen sich ausserdem noch Preussen und Wacker 04 auf dem Preussen-Sportplatz am U-Bahnhof Kreuzberg und der Adlershofer Ballspiel-Club und Wedding in Adlershof, Waldstrasse, gegenüber. Wacker und A.B.C. haben die besseren Aussichten, sich die Punkte zu sichern.

Gesellschaftsspiele wurden zwischen folgenden Klubs vereinbart: Süd-Union-Potsdam (Neukölln, Sonnenallee, 13½ Uhr), Kickers-Berolina, L.S.C. (Monumentalstrasse, 16 Uhr), Spandauer Sport-Verein-Neissestrasse 1009 (Spandau, Neundorfer Strasse, 16 Uhr), V. f. B. Pankow-Halle-Concordia (Bahnhof Schönholz, 15½ Uhr). In den Paulisthulen der Kreisliga messen ihre Kräfte: Nordkreis: Meteor-Altemania 1900 (Christiansstrasse), Hansa 07-Rathenow 06 (Baumschlagweg), Nord 08-Hertha 06 (Niederschönhaide) — Ostkreis: Haselhorst (Lichtenberg, Siegfriedstrasse), Heiligland-Germania 88 (Tempelhof, Bismarckstrasse), Süd-Kreis: Schwarz-Weiss-Olymp (General-Pape-Strasse), Cimbrria-Ost 1910 (Neukölln, Grenzallee), Lichtenberger B.C. — Spandauer S.C. (Lichtenberg, Siegfriedstrasse), Britannia-Tasmania (Garten-wald) — West-Kreis: Staken-V. f. B. Hermsdorf (Staken), Brandenburger B.C.-Niederschönhaide (Brandenburg A. H.), Spandauer B.C. — Burgz (Spandau, Jordanstrasse), Blau-Weiss-Hellin 04 (Mariendorf), S. G. Charlottenburg-Concordia-Wittenau (Witzleben), Concordia-Wilhelmstr.-Corso (Bahnhof Reinickendorf-Rosenthal), Spielbeginn 19½ Uhr.

Dirk Track und Rütt-Arena

Motorrad- und Radsport feiern heute Premiere

Eine am vergangenen Sonntag im Schnee begrabene und die für heute programmgemäss festgesetzte Saisonöffnung sind billig auf der Olympiabahn soll heute zum erstmalig Dirk Track gezeigt werden, und die Rütt-Arena eröffnet ihre Tore zu einigen Dauer- und Fliegerrennen. Die „Motorradkroketen“ holen in Plozensee das Programm des letzten Sonntags nach. Sie haben inzwischen eintrig Trainieren können, was sich sicherlich vorteilhaft bei den Rennen, die um 15 Uhr beginnen, bemerkbar machen wird. Die Engländer Nobby Key, Platts und Straker, dazu die Deutschen Heck, Niss, Plombek, Tennigkeit und Niemeck, die dänischen Brüder Bilsch sowie der Meisterfahrer Hansen werden sich in zahlreichen Konkurrenzen das Leben schwer zu machen versuchen. Wie im Vorjahre unter der technischen Leitung von Walter Rütt stehend, beginnt die kleine Holzbahn an der Hasenheide ihre neue Saison. Die Dauerfahrer des Nachwuchses haben heute das Wort. Almeister Saldow hat das Renndart mit dem Schrittmachermotor vertauscht, sein Schützling ist der Frankfurter Schäfer, dem von Hannoveraner Meyer (Schrittmacher Schmidt), der Stettiner Parpus (Töpfer), der Krefelder Bragard

(Geppert) und der Breslauer Lohoff (Meinhold jr.) entgegenstehen; die Distanz beträgt dreimal 25 Kilometer. Auch die Berufsläufer finden Betätigungsmöglichkeit; drei Fliegerrennen, in denen nur auf Preis gefahren wird, sehen Ehmer, Beinert, Lehmann, Wissel, Gebrüder Wolke, Kühl, Mühlbach, die beiden Breslauer Frach und Kiesel, insgesamt dreissig Fahrer am Start. Die Amateure bestreiten die traditionelle Deutsche Meile sowie ein 10-Runden-Vorabfahren. Beginn ebenfalls 15 Uhr. Ihr Anfahren mit anschliessendem Querfeldeinfahren hält die Ortsgruppe Berlin der Deutschen Radfahrer-Union heute ab. Das Anfahren erfolgt vom Verbandshaus in der Pappelallee ab 12½ Uhr von dort geht es durch die Stahlheimer, Wisbyer, Bornholmer, Seestrasse durch den Saatwinkler Damm über Gartenfeld nach Saatwinkel. Um 15 Uhr erfolgt der Start zur Querfeldein-Meisterschaft, an der fünfzig Fahrer teilnehmen. Der Sieger des Vorjahres, Kloss, trifft auf Tadevally, Weiberg, Nagel, Küller, Bretzke, Horn u. a. Die Strecke führt über zirka 10 Kilometer durch den Tegeler Forst, zu beobachten sind die Fahrer am besten neben Start und Ziel an der Tegeler- und Mockertrücke, unweit Bahnhof Gartenfeld.

Preis von Mariendorf

Beginn der Galoppsaison in Dortmund

Die Traber in Berlin haben ihr Betätigungsfeld von Ruhleben nach Mariendorf verlegt, wo als bedeutendstes Geschehnis der „Preis von Mariendorf“ zur Entscheidung ansteht. Auch in Hemburg-Farmen und in München-Dagling sind die Traber am Werke.

Die Eröffnung der Galopprensaison hat sich der Dortmundener Verein vorbehalten, der seine Premiere in Anbetracht der frühen Jahreszeit ganz auf den Sport „zwischen den Flaggen“ zuschneiden musste.

Voraussagen für die heutigen Rennen

Mariendorf (14 Uhr)

- 1. Marone — Staatskerl, 2. Garza — Alpinreiter, 3. Siegesadler — Wilke, 4. Stall Helvetia — Faust jr. 5. Friedrichor — O'Captain Leoberg, 6. Elzard — Sir Caid, 7. Hans Jans jr. — Staatskerl, 8. Queen Aktus — Prachtpeier, 9. Cassor — Dunajec.

Dortmund (15 Uhr)

- 1. Augsburgel — Maharsaja, 2. L. Minaret — Kimberley, 3. Tazsan — Jacoum, 4. Girald — Hilde. 5. Clauswilde — Pilgerin, 6. Irenam — Marokkaner, 7. Mozart — Lotleben.

Auteuil (15 Uhr)

- 1. Virginius — La Granis, 2. Millar-Magnien — Sir Caid, 3. Stall M. de Rivaud — Bognone, 6. Honaz — Le Faillon, 7. Kerange de La Phalene.

Saint-Cloud, (Morgen, Beginn 15 Uhr)

- 1. Ipa — Haute Epine, 2. Epele — Gladiatrix, 3. Arieat — Altimusmus, 4. Dard — Molusko III, 5. Suroit — Martyr.

Hockey: Zum vierten Male stehen sich die Verbands-mannschaften von Süddeutschland und Berlin im Entscheidungsspiel um den Silberschild gegenüber, diesmal in Heidelberg. An einem neuerlichen Siege der Berliner, die dem besseren Sturm zur Stelle haben, ist kaum zu zweifeln. Auf holländischem Boden finden zwei Länderkämpfe Westdeutschland-Holland statt: der der Herren im Haag, der der Damen in Arnhem.

Handball: Das zweite Endspiel um die Berliner Meisterschaft der Sportler sieht die Polizei und den Deutschen Handball-Club auf dem S.C.C.-Platz im Kampfe. Auch in den anderen Verbänden geben die Meisterschaftsspiele ihrem Abschluss entgegen.

Rencau zu Saint-Cloud. 1. Rennen: 1. Carim (R. Tremean), 2. Little Fleet (C. Sautour), 3. Peu et Planne (R. Chancelier). Tot: 48: 10. Pl.: 18, 40, 10. 2. Rennen: 1. Ferner liefen: La Seraine, Caudebar, Bragavia, Andalousie II, Ron de Noel, Gyprie, Grandoline, Etivaliere, Joviale II, 1-3. Lg. 2. Rennen: 1. Ferner liefen: 2. Mene II (A. Baboin), 3. Bos de Roue (A. Baboin). Tot: 48: 10. Pl.: 20, 21, 10. Ferner liefen: Mejan Chet Nou, Pierrot, 1. Lg. — 3. Renon I, 1. Fol Espoir I (R. Bonaventura), 2. Petit Leap (W. Pears), 3. Le Heils (S. Rochet). Tot: 29: 10. Pl.: 19, 24, 10. Ferner liefen: Famine, Ramassone, Hals-1 Lg. — 4. Renon I, Egomot (R. Brothel), 2. Oletta (T. Turner), 3. Benafit (W. Bonaventura). Tot: 29: 10. Pl.: 32, 34, 20, 10. Ferner liefen: Barolo, Tridi, Town Boy, Cabrio, Burlington Arcade, Bright Morn, Rebatt, Fousperrit, 1½-2 Lg. — 5. Renon I, Die-lacer VIII (H. Semblat), 3. Pauline Borghese (G. Vataro), 3. Marsous (A. Chere), Tot: 31: 10. Pl.: 19, 25, 20, 10. Ferner liefen: Sir Nigel, 2. Simon, 1. Heugens, Drenx, Montclair, Ambrosia, 1½ Lg. 6. Renon I, Militude (B. Brettes), 2. Vol Plane (J. Baboin), 3. Bon Diale (T. Turner). Tot: 35: 10. Pl.: 18, 24, 10. Ferner liefen: Saint Urin, Parosol, Iriandale, El Faja, Veral, 2-3 Lg.

Verband Berliner Kegelschützen. Heute kegeln: Sporthalle Hasenheide 22-31; 10 Uhr: Kämpfe um Auf- und Abstieg in den Klassen und Abteilungsmeisterschafts-Entscheidungen. Ferner zweites Stechen auf Bohle für Senioren. — Sporthalle Beelitzhof: 13 Uhr: Meisterschaftskämpfe der Kegelschützen des Post-sportvereins e. V.

Die Rettungsgesellschaft der Wassersportvereine von Berlin und Umgegend e. V. nimmt heute den Rettungs- und Sanitätsdienst an ihren Stationen in Rahmsdorf und Friedrichshagen wieder auf. An alle Wassersportler ergeht die Mahnung, die Warnungszeichen zu beachten und das Befahren des Müggelsees zu unterlassen, sobald die roten Flaggen gesetzt sind. An den Oster- und Pfingstfeiertagen sind auch die Stationen in Neuo Mühle, Dolgenborn und Wolzig geöffnet.

Das 55jährige Jubiläum bei der Firma Garbaty begeht am Montag, 24. März, Herr Hermann Zuckerman, Pankow, Kissinger Strasse 1. Am 25. März feiert der Kaufmann Heinrich Vahldeik, Ebertstrasse 32, mit seiner Gattin Berta geb. Langbach das Fest der silbernen Hochzeit.

Letzte Vorrunde

Die Gegner der Berliner Boxmeisterschaften stehen fest

Nun sind sämtliche Gegner der Endkämpfe um die Berliner Boxmeisterschaft am 31. März im Sporthalle ermittelt, Schaulplatz der letzten Vorrunde war das wiederholte besuchte Krieger-gymnasium. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlagbar. Bei (Teut.) gewann den Fliegengewichtskampf gegen Bohle (Westen) und trifft also im Finale auf seinen Klub-kameraden Balsam. Pierentz (Post, Banlangewicht) siegte da-gegen nur knapp über Rohde (Teut.). Pierentz-Ziglarski heisst also die Finalpaarung. Den Federgewichtskampf gewann Mühl (Heros) mit viel Glück, denn Gehhaar (Ten-Bor.) war durch eine Augenverletzung sehr gehandicapt. Eine Überraschung besorgte das Leichtgewicht, das Hünnecken (Westen) gegen Kloss (Ten-Bor.) gewann. Hünnecken's dritte Runde war un-schlag

